

23. INTERNATIONALER TAG ZUR ARMUTSBEKÄMPFUNG
SCHRITTE GEGEN ARMUT - IN EUROPA - IN DEUTSCHLAND

wahrnehmen
aufbegehren
widerprechen
beachten
teilen
widerprechen
teilen

ARMUT IST VON MENSCHEN GEMACHT. NUR DER EINSATZ
VON MENSCHEN KANN SIE ÜBERWINDEN. *Père Joseph Wresinski*

ARMUT WIRD ERST AUFHÖREN, WENN DIE
GEBILDETEN NICHT NUR IHR WISSEN TEILEN,
SONDER AUCH IHRE HOFFNUNG. *Père Joseph Wresinski*

ATD - VIERTE WELT »Wo immer Menschen dazu verurteilt sind, im Elend zu leben, werden die Menschenrechte verletzt. Sich mit vereinten Kräften für ihre Achtung einzusetzen, ist heilige Pflicht.« Père Joseph Wresinski, Paris, Trocadero, 1987 **ATD heisst Aide à Toute Détresse, Hilfe in Jeder Not.**

Vierte Welt, in frz. Quart-Monde erinnert an den »Vierten Stand« in der Zeit der französischen Revolution. Er hatte keine Stimme. Die Bewegung ATD Vierte Welt wurde 1957 im Notaufnahmelaager Noisy-le-Grand/Paris von Père Josef Wresinski mit im Elend lebenden und vergessenen Familien gegründet, um sie zu vereinen. ATD ist ein weltweites Netz von Gleichgesinnten, die sich mit Armut nicht abfinden, in jeder Person einen ebenbürtigen Mitbürger sehen und die Kinder, Jugendliche und Familien in Schwierigkeiten zueinander führen wollen. ATD versteht die Betroffenen selbst als Experten für ihre Situation und setzt deshalb auf Dialog und Beteiligung der Menschen in Not. ATD entwickelt langfristiges Engagement für Bildung und Kultur, für eine Stimme im öffentlichen Leben, für Würde, Freundschaft mit Anderen und Zuversicht in die Zukunft der Kinder. Um dieses Ziel zu erreichen, haben sich verschiedene Projekte bewährt: Straßenbibliotheken, »Vierte Welt Universitäten«, Familienferien. **ATD INTERNATIONAL** Die Familien- und Menschenrechtsbewegung ATD Vierte Welt ist eine parteipolitisch und weltanschaulich unabhängige Nichtregierungsorganisation (NGO) mit Beratungstatus bei der UNO, im Europarat und in Gremien der EU. Infos unter: www.atd-viertewelt.de, www.oct17.org

PROGRAMM

SONNTAG 17. OKTOBER 2010

12:00 UHR Berlin - Hauptbahnhof - Süd

Menschenkette gegen Gewalt in unseren Städten

13:00 UHR Parlament der Bäume - Schiffbauerdamm Besinnung für die unbekanntenen Opfer von Hunger, Unwissenheit und Gewalt

15:00 UHR Französischer Dom - Gendarmenmarkt Fröhliche Werkstatt mit Politikern, dem Parlament der Menschlichkeit und der Ev. Akademie

15:00 UHR Französischer Dom - Gendarmenmarkt Fröhliche Werkstatt mit Politikern, dem Parlament der Menschlichkeit und der Ev. Akademie

WAS IST DER UNO-TAG? Weltweit versammeln sich am 17. Oktober Menschen, die dem Aufruf von P.Joseph Wresinski folgen wollen. Er rief 1987 diesen jährlichen Tag aus, um den unbekanntenen Opfern von Armut, Hunger, Unwissenheit und Gewalt Achtung zu erweisen. Gleichzeitig ermutigen MitbürgerInnen sich gegenseitig, Armut als Beleidigung der Menschenwürde zu bekämpfen.

WAS WOLLEN WIR ERREICHEN? Öffentliche Wahrnehmung und individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Armut. Berührungängste abbauen. Aufeinander zu gehen.

Mascha Join-Lambert

Haus Neudorf

Telefon: 039887.69669-0

www.hausneudorf.de

